

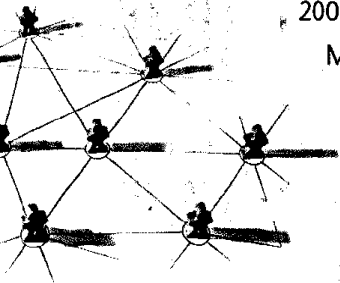
Editorial

**1853** «Yes we can» versus «Yes we do»*Remo Osterwalder***1855** Personalien**Organisationen der Ärzteschaft**

medswiss.net

**1856** Hoher Qualitätsstand  
in Schweizer Ärztenetzen*Wolfgang Czerwenka, Karl Metzger, Jörg Fritschi*

2009 hat medswiss.net erstmals bei seinen Mitgliedern eine Umfrage über die Anwendung der Quali-med-net-Indikatoren durchgeführt. Die hier vorgestellten Ergebnisse geben einen Überblick der Qualitätsarbeit in Schweizer Ärztenetzen.

**Weitere Organisationen und Institutionen**

Swissmedic

**1859** Lungenembolie:

der verflixte Weg zur Diagnose

*Andreas L. Knoblauch, Hiu Ying Kwan,  
Danijela Pavelic Ferretti, Rudolf Stoller*

Die Informationen zu Epidemiologie, Risikofaktoren, Symptomen und Befunden der Lungenembolie sollen Ärzte sensibilisieren, damit Verbesserungen bei Diagnose und Therapie von Thromboemboliekrankheiten möglich werden. Die Risikopopulation sollte noch besser und vorausschauender identifiziert werden.

**Briefe / Mitteilungen**

Forum ZV

**1862** Selbstdispensation*Hans Baumann, Jacques de Haller, Ernst Gähler***1863** Briefe an die SÄZ**1864** Mitteilungen**1865** Zahlungseingang pünktlich*FMH Factoring Services***1866** Stellen und Praxen**Tribüne**

Thema

**1874** Weibliche Genitalverstümmelung

im Kontext der Migration: eine Herausforderung für medizinisches Fachpersonal

*Marisa Birri*

Im Kontext der Migration aus afrikanischen Ländern ist die weibliche Genitalverstümmelung auch in der Schweiz ein Thema. Welche Anforderungen stellt diese Problematik an Hebammen, Ärztinnen und Pflegefachpersonen?

Standpunkt

**1876** Unterschiedliche Menschenbilder*Konrad Michel*

Differenzen zwischen behandelnden Ärzten und ihren Kollegen der Regionalen Ärztlichen Dienste der IV sind keine Seltenheit. Der Autor sieht den Grund hierfür in unterschiedlichen Menschenbildern, die auch zu einer unterschiedlichen Auffassung von Krankheit führen.

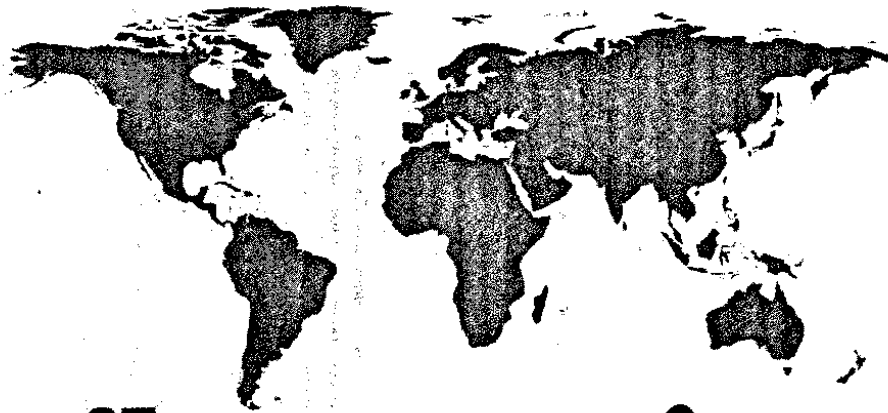
**1877** Spectrum

## Horizonte

Begegnung mit ...

**1878** «Es ist die Notwendigkeit, die mich antreibt»

*Daniel Lüthi*



**1<sup>ST</sup> DECEMBER**

Anlässlich des Welt-Aids-Tages traf Daniel Lüthi einen Schweizer Arzt, der zur Zeit in Simbabwe lebt: Ruedi Lüthy, Infektiologe, Aids-Spezialist der ersten Stunde und Ehren doktor der Uni Bern. Er schildert sein langjähriges Engagement für Aidskranke, das ihn nach seiner Pensionierung nach Afrika gehen liess.

## Horizonte

Buchbesprechungen

**1881** *La libre détermination des personnes et le contrôle de l'Etat dans la bioéthique aujourd'hui*

*Jean Martin*

## Zu guter Letzt

**1884** *Wachsen am Widerstand*

*Bruno Kesseli*

Rationalisierung, Effizienzsteigerung, Qualitätskontrollen und das Allheilmittel Wettbewerb sollen es im Gesundheitswesen richten. Führt der eingeschlagene Weg in die richtige Richtung? Um diese Frage ging beim Symposium «Wa(h)re Medizin», bei dem ein Redner auch provokative Antworten gab, z.B.: «Gibt es Qualitätskontrolle in der Medizin? – Nein!».

Anna

